

Generation Z in der Arbeitswelt

Haupterkenntnisse des World Cafés vom 13. Juni 2023

Arbeitgebende

- Den Lernenden direktere Ziele geben. **Offen** auf sie zugehen, nicht zwingend persönlich.
- Die Gen Z benötigt **Zeit** bei der Auswahl oder dem Entscheid. Der Freiraum ist ihnen wichtig. Dabei soll man das Kulturelle miteinbeziehen.
- **Kommunikation** ist key!
- Mehr übersetzen: **Kommunikation** zwischen den Generationen und mehr Zeit für die Diskussion, was eigentlich gemeint ist.
- Die **Kommunikation** mit/zur Gen Z ist sehr wichtig, damit sie sich wohlfühlen und sich einbringen wollen/können.
- Offene und respektvolle **Kommunikation** ist der Schlüssel zum Erfolg.
- Die **Kommunikation** mit den Lernenden ist sehr wichtig.
- Offene **Kommunikation** und sich auf **Augenhöhe** begegnen: Wir müssen lernen, uns besser zu verstehen und unsere Bedürfnisse besser zu kennen (gegenseitig).
- Ein ausgewogenes Netzwerk für den **Austausch** und um die Unterstützung zu fördern.
- Wir brauchen mehr **Austausch/Feedbackmöglichkeiten** auf **Augenhöhe** (wertschätzend).
- Die Welt ist nicht viel anders als vor 20 Jahren. **Feedback, Austausch** und Werte sind viel wichtiger geworden.
- **Wertschätzung, Feedback** und Erfolge feiern, ist besonders wichtig.
- Es gibt viel **Potenzial** bei der Gen Z, doch meistens wird es von uns nicht erkannt.
- Nahe Betreuung und flache Hierarchien schaffen **Vertrauen**. Bei Vertrauen können alle von **Feedback** profitieren.
- **Vertrauen** der Lernenden gewinnen, indem man sie ihnen auf Augenhöhe begegnet.
- Gen Z will **lernen** und weiterkommen. Wir wissen oft nicht, wie wir Gen Z handhaben sollen, damit es eine win-win Situation geben wird.
- Jungen Personen sollte man eine „**Götti-Person**“ zur Seite stellen.
- **Göttisystem** als Betreuung für Gen Z im Betrieb.
- **Miteinander** geht's besser!
- **Instant – Flexibel – Klar!**

Fachpersonen „Bildung & Soziales“

- Gib der Gen Z **Zeit** anzukommen, investiere in engere **Beziehung** und höre ihnen wirklich zu.
- Unternehmen müssen auf gleicher **Augenhöhe** mit der Gen Z kommunizieren.
- Schule und Arbeitswelt im konstruktiven **Austausch**. Jeder kocht sein „Süppchen“ und dazwischen muss das Sozialwissen vermitteln. Hier braucht es einen **Paradigmenwechsel**.
- Es benötigt einen **Wandel** von allen Beteiligten und es muss darüber gesprochen werden.
- Die alte Arbeitswelt wird durchgeschüttelt, was uns allen gut tut!
- Klarheit und Kurzfristigkeit als **Chance** sehen.

- Die Gen Z ist in eine komplexere Welt geboren worden weder wir. Durch **Verständnis** und **Kommunikation** können wir gemeinsam Grosses erreichen.
- Intergenerationelle **Kommunikation** is key!
- Gen Z wünscht sich klare und zielführende Aufgaben sowie schnelle **Rückmeldungen!**
- Die richtige Art der **Kommunikation** finden.
- Förderung des **Austauschs** zwischen den verschiedenen Generationen.
- Jede Partei muss einen Schritt auf die andere zugehen.
- Offene Ohren und Augen auf allen Seiten. Aufmerksamere und empathischere **Kommunikation** sowie **Verständnis**.
- Haltung: **Instant – Flexibel – Klar**
- Es braucht mehr **Vernetzung** (Kenntnis der Angebote) zwischen Wirtschaft und Bildungs- & Sozialwesen.
- Wir können viel von der Gen Z **lernen**. Wir müssen uns nur darauf einlassen und Freude haben, ihnen auch etwas beizubringen.
- Raum und Zeit schaffen für **Social Media Knigge** und **Psychohygiene**.

Generation Z

- Vielen Jungen der Gen Z ist die Realität der Arbeitswelt nicht bewusst und sie bräuchten mehr **Unterstützung** und **Aufklärung** zu dem, was sie erwartet und welche Optionen es gibt.
- Gen Z denkt nicht gleich wie ältere Leute. Gen Z kommuniziert lieber schriftlich (anonym) und braucht viel **Aufmerksamkeit**.
- Man muss **flexibel** auf die unterschiedlichen Individuen eingehen.
- **Offenheit, Transparenz** und Toleranz ist sehr wichtig!
- **Communication** is the key! Die Fachleute "Bildung & Soziales" sind unsicher, wie man mit Gen Z kommunizieren soll.
- **Kommunikation** ist ein sehr wichtiger Bestandteil der Lehrzeit und man sollte immer ehrlich sein.

Kontakt

durchstart.

Albulastrasse 55 | 8048 Zürich-Altstetten

043 344 05 51 | hallo@durchstart.ch

www.durchstart.ch

